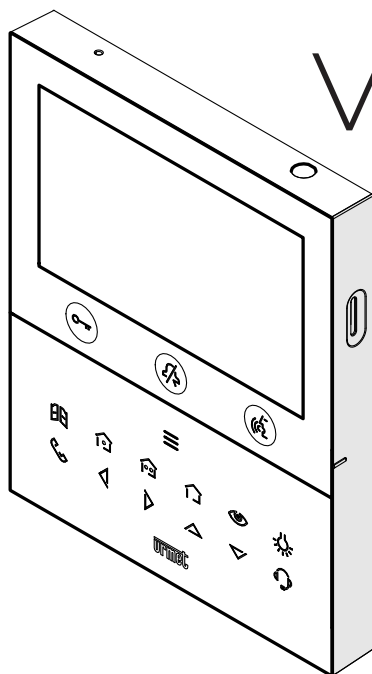


VIDEOSPRECHANLAGE 2VOICE VIVAVOCE WIFI



Ref./BN 1760/15
(schwarz)

Ref./BN 1760/16
(weiß)



VOG 5W



INSTALLATIONSHANDBUCH

INHALT



1. BESCHREIBUNG	16
2. GERÄTEBESCHREIBUNG UND MERKMALE	16
3. INSTALLATION	18
3.1. BESCHREIBUNG DER KLEMMEN	19
3.2. JUMPER UND DIP-SWITCH SW1 NR.1 (STANDARDMÄSSIG)	19
4. FEATURES DER VIDEOSPRECHANLAGE JE NACH KONFIGURATIONSMODUS	20
5. INSTALLATIONS AUFLAGEN DER VIDEOSPRECHANLAGE	21
6. EINGABE DER KONTAKTE FÜR INTERCOM-ANRUF	22
7. ZURÜCKSETZUNG AUF DIE WERKSPARAMETER	25
8. TECHNISCHE DATEN	27

DEUTSCH

1. BESCHREIBUNG

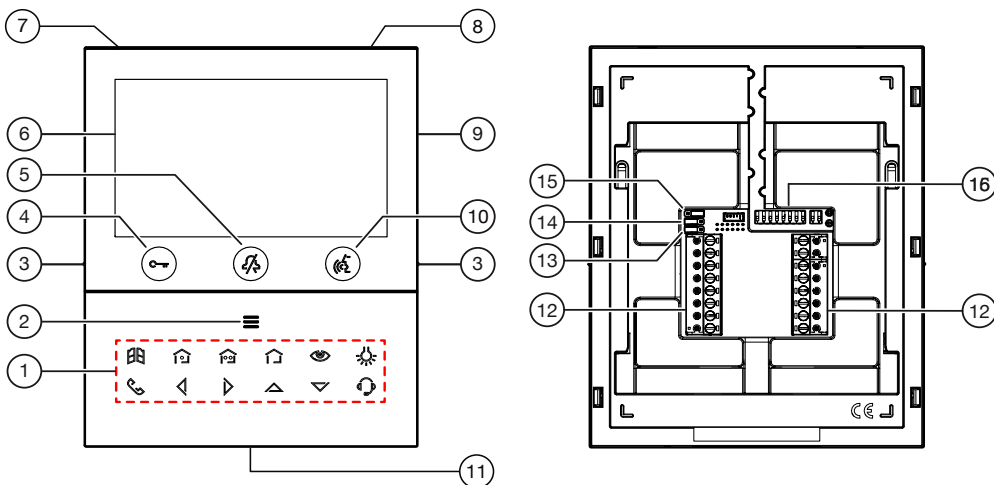
Die Videosprechanlagen VOG^{SW} BN 1760/15 und BN 1760/16 sind für den Einsatz des 2Voice-Systems in Video-Türsprechanlagen bestimmt.

Die Hauptmerkmale sind Folgende:

- 5 Zoll TFT-LCD-Farbbildschirm (Weitwinkel);
- Soft-Touch-Tasten mit Hintergrundbeleuchtung (*);
- Aktivierungsmöglichkeit der Funktionen der Videosprechanlage über Gestensteuerungen am IR-Sensor oder über Sprachbefehle (standardmäßig deaktiviert);
- Möglichkeit der Videoeinstellung (Lautsprecherlautstärke, Kontrast, Helligkeit und Farbe) über OSD-Menü;
- Möglichkeit der individuellen Einstellung des Lätwerks durch Auswahl unter 5 verschiedenen Typen;
- Möglichkeit der Lautstärkeregelung des Lätwerks;
- Funktion Anrufumleitung zum Smartphone und Tablet;
- Menü Yokis mit 8 programmierbaren Schaltflächen (Möglichkeit zur direkten Aktivierung von 2 konfigurierten Steuerungen durch die Tasten  / );
- Funktion Türsprechanlagen-Anrufbeantworter (bis zu 32 Videobotschaften);
- Benutzer-Kontaktliste für Intercom-Anrufe (bis zu 32 Benutzer, Hinzufügen von weiteren 32 Benutzern in der Kontaktliste mit der App „2Voice Installer“ Tools);
- Funktion „Bildschirmreinigung“;
- „MUTE“-Funktion;
- Freihand-Kommunikationsmodus oder durch Tastenbetätigung (Modus „Push to talk“):
 - Freihand: Durch Betätigen der Gesprächstaste wird die Unterhaltung aktiviert und durch erneutes Betätigen deaktiviert;
 - Push to talk: wird die Gesprächstaste gedrückt gehalten, kann mit der Innenstelle gesprochen werden, während bei losgelassener Taste die Hörfunktion aktiv ist.

(*) Nach der Betätigung einer Schaltfläche ist ein Akustiksignal (Piepton) vorgesehen. Dieses Signal wird deaktiviert, wenn die Funktion „MUTE“ aktiviert ist.


2. GERÄTEBESCHREIBUNG UND MERKMALE



1. Funktionstasten:

 : Taste Toröffnung

 : Aktivierungstaste Steuerung Yokis 1 und gleichzeitige Schließung des Kontakts zwischen den Klemmen X1 und X2 (max 50 mA @ 24 V_{DC})


 : Aktivierungstaste Steuerung Yokis 2 und gleichzeitige Schließung des Kontakts zwischen den Klemmen Y1 und Y2 (max 50 mA @ 24 V_{DC})

 : Menütaste Schaltflächen Yokis

 : Taste Selbsteinschaltung / Videobildübertragung

 : Taste Spezialfunktion

 : Taste Intercom-Anruf





 : Pfeiltaste nach links scrollen

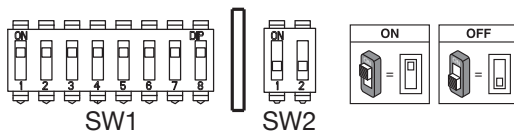
 : Pfeiltaste nach rechts scrollen

 : Pfeiltaste nach oben scrollen




 : Pfeiltaste nach unten scrollen

 : Taste Anruf an Zentrale

2. Taste zur Aktivierung der Nebenfunktionen / Display-Einschaltung  (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
3. Erhobenen Kennzeichnungen blinden Personen
4. Türöffner-Taste  (mit grüner / roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
5. Taste  Funktion „MUTE“ (mit roter LED als Hintergrundbeleuchtung)
6. 5''-Display
7. Mikrofon
8. IR-Sensor für Gestensteuerung
9. Micro-SD-Steckplatz
10. Taste zum Aktivieren/Deaktivieren des Gesprächs  (mit grüner LED als Hintergrundbeleuchtung)
11. Lautsprecher
12. Klemmen für den Systemanschluss
13. Jumper zur Einstellung des Leitungsabschlusses Z (JP3)
14. Jumper zur Einstellung der Verbrauchs-Betriebsart des Geräts (JP2)
15. Jumper zur Einstellung der Stromversorgungsart System-Bus oder lokales Netzteil (JP1)
16. Konfigurations-Dip-Switch (SW1 / SW2) (default):
 - Nr. 1 von SW1, legt die WiFi-Betriebsart der Videosprechanlage fest;
 - 2÷8 von SW1, definieren die Nummer der Wohnung in der Steigleitung;
 - 1÷2 von SW2, definieren die Nummer der Innenstelle im Inneren der Wohnung.



 Für die Einstellungen der Dip-Schalter Bezug auf die Systemanleitung nehmen.

 Die Videosprechanlage VOG^{SW} ist mit integrierter Einrichtung für Hörgeschädigte ausgestattet, die nur bei Videorufen zugeschaltet wird. Außerdem ist die Videosprechanlage mit zwei erhobenen Kennzeichnungen an den Seiten bei den Tasten  und  ausgestattet, um es blinden Personen zu ermöglichen, die Position der beiden Tasten über den Tastsinn zu finden.

3. INSTALLATION

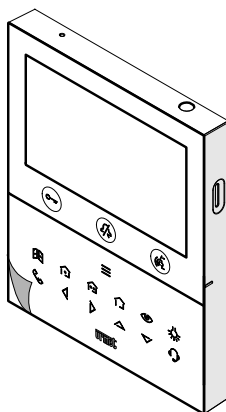
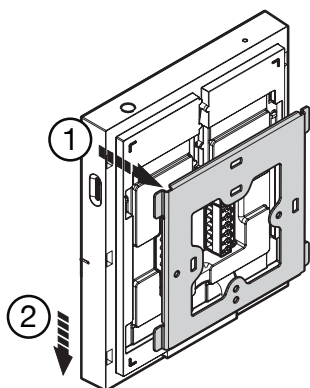
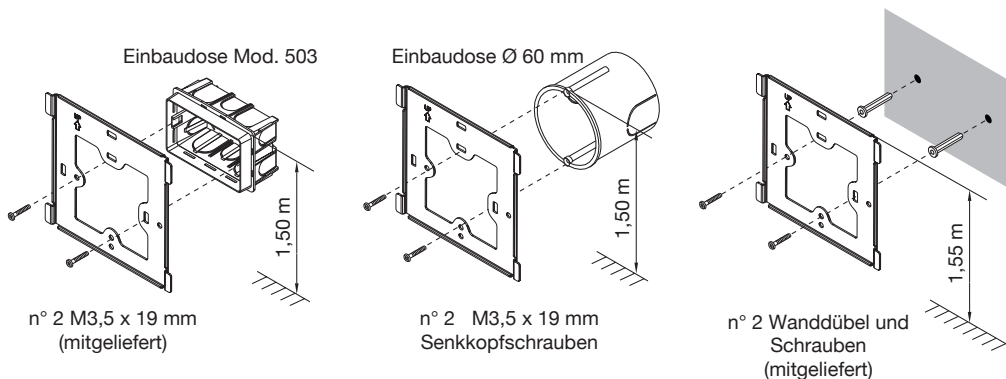
ACHTUNG! Damit die Gestensteuerung (Gesture) einwandfrei funktioniert, das Gerät nicht an Orten installieren, an denen es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, da der IR-Sensor lichtempfindlich ist.

- Die Unterputzdose Mod. 503 oder die Unterputzdose \varnothing 60 auf der in der nachstehenden Zeichnung angegebenen Höhe einmauern.

 Die Unterputzdose Mod. 503 kann sowohl in waagrechtler als auch in senkrechter Lage installiert werden.

- Anbauplatte wie abgebildet an der Unterputzdose oder an der Wand befestigen.
- Den Dip-Schalter programmieren und die Leiter der Anlage an die Klemmenleisten anschließen.
- Die Halterung wie abgebildet an der Unterputzdose verschrauben.
- Die Anschlüsse an der Klemmleiste herstellen.
- Schalten Sie das System ein.

BEACHTUNG! Aufgrund der an den Videosprechanlagen konfigurierten Spaltenadresse kann es zu einer Verzögerung beim Einschalten kommen.



3.1. BESCHREIBUNG DER KLEMMEN

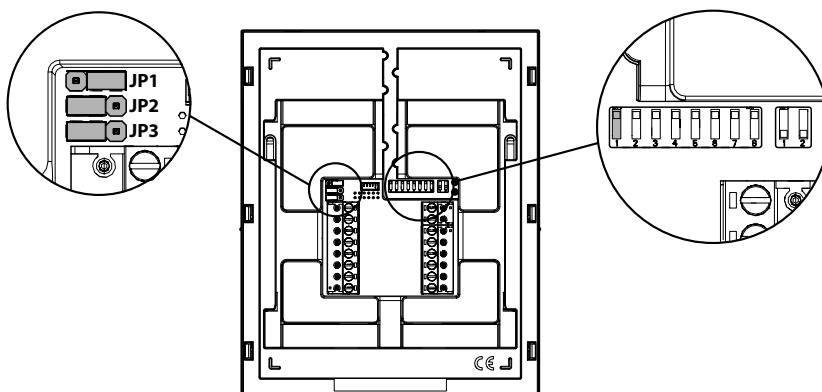
Klemmenleiste links

⊗	V-	Klemmen für lokales Netzteil Sch. 1723/22
⊗	V+	
⊗	S-	Minuspol für zusätzliches Lätwerk
⊗	S+	Pluspol für zusätzliches Lätwerk
⊗	X2	Schaltfläche 
⊗	X1	
⊗	Y2	Schaltfläche 
⊗	Y1	

Klemmenleiste rechts

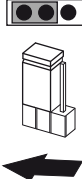
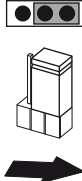
⊗	CP	Etagenruf
⊗		
⊗	PANIC	Panik-Alarm
⊗		
⊗	LINE OUT	Ausgang BUS Versorgung
⊗		
⊗	LINE IN	Eingang BUS Versorgung
⊗		

3.2. JUMPER UND DIP-SWITCH SW1 NR.1 (STANDARDMÄSSIG)



JUMPER (JP3)



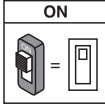


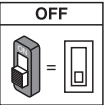


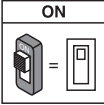
Der folgende Jumper ermöglicht die Einstellung des Leitungsabschlusses (Z) im Falle des Durchschleifens der Videosprechanlage. Der Leitungsabschluss ist an der letzten Videosprechanlage einzufügen.

JP3		Abschluss eingefügt (Standard)
		Abschluss nicht eingefügt

Was die Positionen der Jumper **JP1** und **JP2** und des Dip-Switchs **SW1 Nr. 1** anbetrifft, Bezug auf das nächste Kapitel der folgenden Anleitung nehmen.

4. FEATURES DER VIDEOSPRECHANLAGE JE NACH KONFIGURATIONSMODUS

Die Videosprechanlage kann mit 3 verschiedenen Modi mit Strom versorgt werden. Je nach gewähltem Verfahren werden Begrenzungen hinsichtlich der folgenden Features bestehen.

Features	Installationstyp (*)		
	Gebäude (Standard) (Versorgung durch System BUS bei stets aktivem WiFi)	Eigentumswohnung (Versorgung durch System BUS bei aktivem WiFi nach Anrufumleitung)	Lokale Stromversorgung (Versorgung durch lokales Netzteil BN 1723/22)
Jumper und DIP-Switch	JP1  JP2  SW1 n.1 	JP1  JP2  SW1 n.1 	JP1  JP2  SW1 n.1 
Verzögerungszeit Empfang der Anrufumleitung zur App CallMe	Keine Verzögerung	10 Sekunden	Keine Verzögerung
Selbsteinschaltung der App CallMe	Verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Signal Panikalarm zur App CallMe	Verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Notruf aus der CallMe App	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar

Zeitgebung automatischer Türöffner	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Anzeige der Ansichten während Intercom-Anrufe und Anrufe an die Zentrale	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Sprachbefehle	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar
Gleichzeitiges Zündung aller Videosprechanlagen, bei Eingang eines Anrufs	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Verfügbar (#)
Anzahl der Videosprechanlagen in der Steigleitung	Reduzierung der Anzahl der Videosprechanlagen (*)	Reduzierung der Anzahl der Videosprechanlagen (*)	127
Display-Einschaltung	Jeweils 1 Videosprechanlage in der Steigleitung	Jeweils 1 Videosprechanlage in der Steigleitung	Ohne Begrenzungen
Dauer der Display-Einschaltung	5 Minuten	5 Minuten	unbegrenzt
Display-Timeout bei Nichtbetätigung	30 Sekunden	30 Sekunden	60 Sekunden

(*) Betreffs der Begrenzungen der Anzahl der Videosprechanlagen in der Steigleitung siehe Kapitel **„Installationsauflagen der Videosprechanlage“**.

(#) Diese Funktion ist verfügbar, wenn die in einer Wohnung vorhandenen Videosprechanlagen:

- über das lokale Stromnetz versorgt werden;
- direkt an den Eingang **LINE 1 ÷ 4** eines Videoverteilers BN 1083/55 angeschlossen sind;
- der Video-Parameter **„Gleichzeitiges Zündung“** an allen Videosprechanlagen aktiviert ist.

Weitere Informationen können der **„Anleitung für die Konfiguration der Parameter“** entnommen werden, die durch Scannen des QR-Codes auf der letzten Seite heruntergeladen werden kann.

5. INSTALLATIONS AUFLAGEN DER VIDEOSPRECHANLAGE

Wenn auf dem Videosprechanlage VOG ^{5W} BN1760/15 - /16 es wird der Konfigurationsmodus “Gebäude” verwendet, können Sie die Anzahl der Videohaustelefone in einer Steigleitungssäule reduzieren lassen, die von einem Säulenverteiler BN 1083/53 oder ein Säuleninterface BN 1083/50, mit den gleichen maximalen Entfernungen. Die Kürzung ist wie folgt.

Steigleitungsnetzteil	Kabelart	Maximal Anzahl der Video-Sprechanlagen (Master)
1083/20A	2Voice BN 1083/92	16
	2Voice BN 1083/94	15
	CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	8
1083/23	2Voice BN 1083/92 - /94	5
	CAT5 UTP (ein verdrehtes Paar)	3

ACHTUNG! Eventuell in den Wohnungen vorhandene Videosprechanlagen Slave zusätzlich Sch. 1760/15 - /16 sind durch das lokale Netzteil zu versorgen und auf die Betriebsart **Lokale Stromversorgung**.

Für die maximale Anzahl an Videosprechanlage oder Informationen zu anderen Kabeltypen finden Sie in der Broschüre „[Anzahl der VOG](#) ^{SW}-[Video-Türsprechanlagen im Riser](#) DS1760-026“ auf der Urmet-Website durch Scannen des folgenden QR-Codes.




Wenn die BN 1760/15 oder / 16 als Ersatz installiert wird, um eine andere Videosprechanlage zu ersetzen, muss es über die lokale Stromversorgung mit Strom versorgt und mit dem Verwendungsmodus der **Lokale Stromversorgung** konfiguriert werden.


6. EINGABE DER KONTAKTE FÜR INTERCOM-ANRUF

Zur Ausführung von Intercom-Anrufen muss man Kontakte in die Kontaktliste der Videosprechanlage eingeben. Es lassen sich bis zu 32 Kontakte eingeben direkt an der Videosprechanlage, indem wie folgt vorgegangen wird.

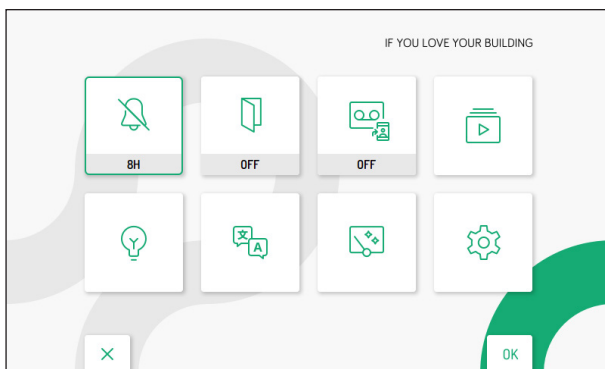
Mit der Anwendung **2Voice Installer Tools** können der von der Anwendung verwalteten Kontaktliste der Videosprechanlage 32 weitere Kontakte hinzugefügt werden. Alle Informationen bezüglich der Eingabe der Kontakte über die Anwendung können durch Scannen des QR-Codes auf der letzten Seite dieser Anleitung abgerufen sowie die [Bedienungsanleitung der App 2Voice Installer Tools](#) heruntergeladen werden.







Zur Eingabe einen neuen Kontakts wie folgt vorgehen:

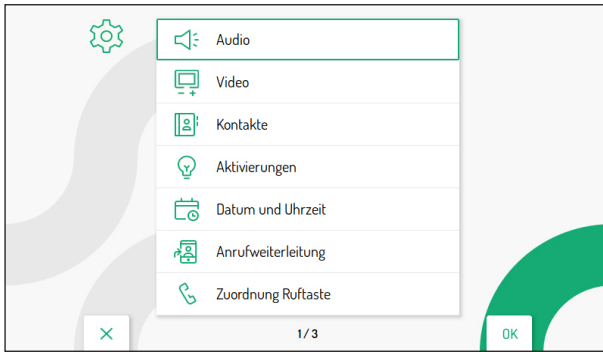
- Zum Einschalten des Displays und Anzeigen der Startseite 2-mal die Taste  betätigen, wenn die Videosprechanlage im Ruhemodus ist.

 Für Videosprechanlagen mit Betriebsart **Gebäude (Standard)** und **Eigentumswohnung**: Der Zugriff auf die Startseite ist jeweils nur an einem Gerät für eine Dauer von maximal 5 Minuten gestattet. Versucht ein Benutzer, auf die Startseite zuzugreifen, wenn sie bereits an einem anderen Gerät verwendet wird, gibt die Videosprechanlage einen Warnton (4 Pieptöne) und weist somit darauf hin, dass die Seite momentan nicht verwendet werden kann..

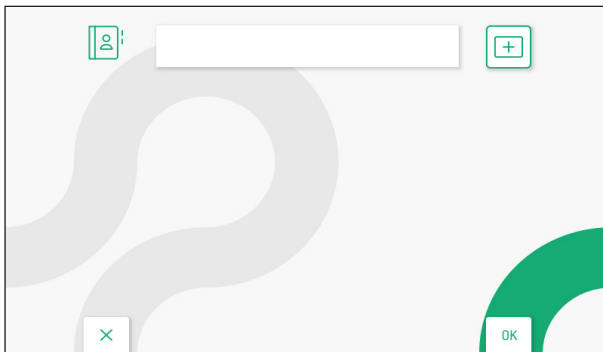
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:



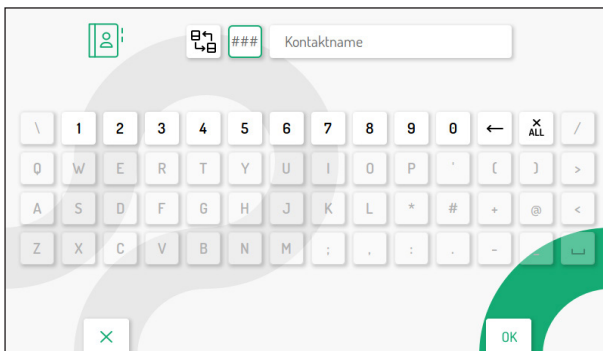
- Auf die Tasten , ,  und  drücken, um folgendes Icon .
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste  drücken.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:



- Im Konfigurationsmenü so lange die Taste betätigen, bis der Eintrag **“Kontakte”** gewählt wird.
- Zur Bestätigung der Wahl auf die Taste drücken.





- Zur Eingabe eines neuen Kontakts die Taste betätigen und das Icon zur Hinzufügung eines neuen Kontakts wählen.
- Auf die Taste drücken, um zu bestätigen und auf dem Display die folgende Ansicht anzuzeigen



- Für jeden neuen Kontakt müssen die folgenden Parameter festgelegt werden:


1. Kontakttyp

Zum Wählen des folgenden Icons Taste betätigen und dann auf die Taste drücken, um den Kontakttyp zu ändern.


-  Externer Kontakt: Anruf an eine Videosprechanlage, die sich in einer anderen Wohnung, aber innerhalb derselben Türsprechanlagen-Steigleitung befindet
-  Interner Kontakt: Anruf an eine Videosprechanlage, die sich in derselben Wohnung befindet.






2. ID-Nummer der Videosprechanlage

Zum Wählen des folgenden Icons  Taste  betätigen und dann zum Eingeben der ID-Nummer der







Videosprechanlage auf die Taste  drücken.






- Die zulässigen Nummern für der externen Kontakte gehen von 0 bis 126
- Die zulässigen Nummern für der internen Kontakte gehen von 0 bis 3

 Im Konfigurationsmenü unter dem Eintrag **“Systeminformationen”** lässt sich die ID-Nummer der Videosprechanlagen anzeigen (Näheres dazu siehe [Parameterkonfigurations-Anleitung](#) durch Scannen des QR-Codes am Ende der Anleitung).


Die Tasten , ,  und  betätigen und dann an der virtuellen Tastatur die Zahlen antippen, aus denen die ID-Nummer der Videosprechanlage besteht, die in die Kontakte eingefügt werden soll. Zur Bestätigung der gewählten Nummer auf die Taste  drücken.

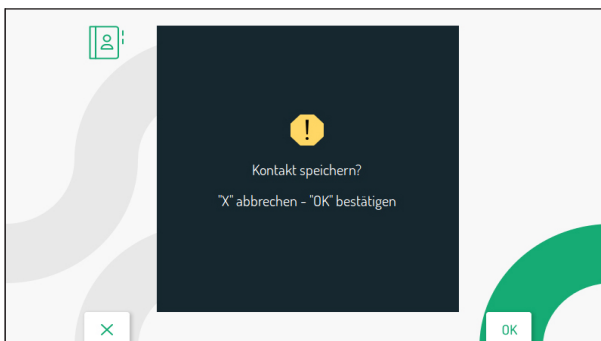
3. Name des Kontakts



Die Tasten , ,  und  betätigen, um das folgende Icon  zu wählen, dann zum Eingeben  des Namens des Kontakts auf die Taste drücken.

Die Tasten , ,  und  betätigen, um die virtuelle Tastatur zu verwenden und den Namen des Kontakts eingeben. Zur Bestätigung der einzugebenden Schriftzeichen auf die Taste  drücken.



- Letztlich zum Verlassen der Kontakteingabeseite die Taste  betätigen; am Display erscheint die folgende Ansicht:

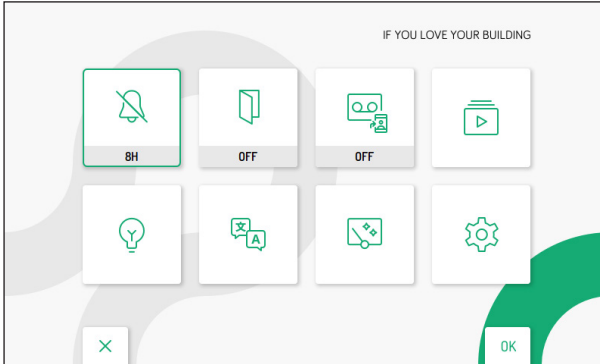








- Durch Betätigung der Taste  den Kontakt in der Kontaktliste speichern. Zum Annullieren und Zurückkehren auf die Kontaktseite die Taste  betätigen.

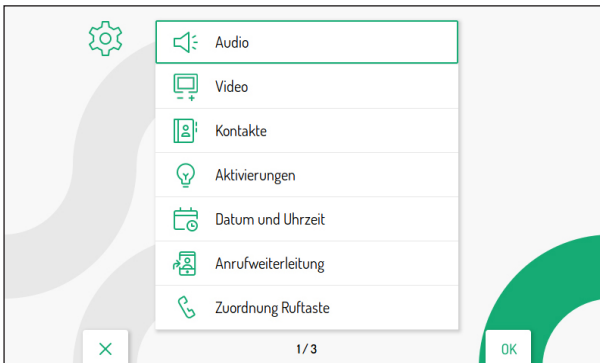
7. ZURÜCKSETZUNG AUF DIE WERKSPARAMETER



Um das Gerät auf die Werksparemeter zurückzusetzen, wie folgt vorgehen:

- Zum Einschalten des Displays und Anzeigen der Startseite 2-mal die Taste  betätigen, wenn die Videosprechanlage im Ruhemodus ist.

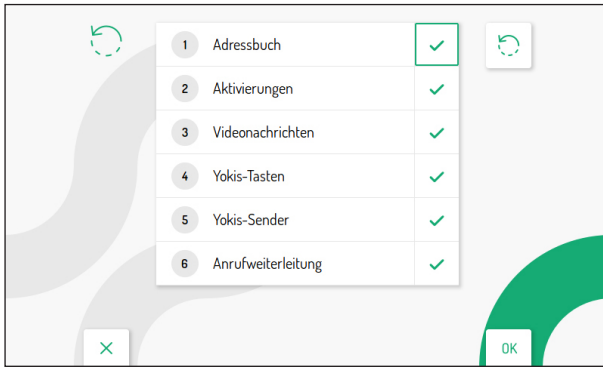




- Auf die Tasten , ,  und  drücken, um folgendes Icon  zu wählen.
- Nach getätigter Auswahl zum Bestätigen auf die Taste  drücken.
- Das Display zeigt folgende Ansicht an:





- Im Konfigurationsmenü so lange die Taste  betätigen, bis der Eintrag "Zurücksetzung auf die werkseitigen Werte" gewählt wird.
- Zur Bestätigung der Wahl auf die Taste  drücken.




- Das Display zeigt folgende Ansicht an:

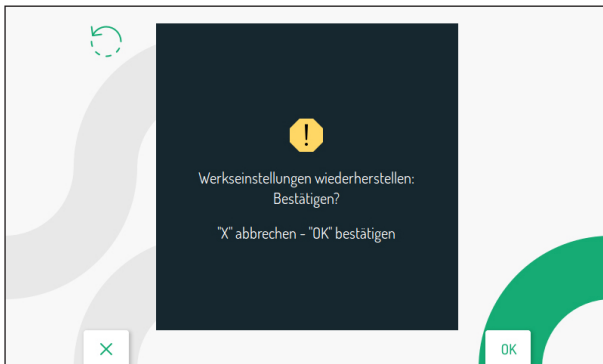




Durch Betätigung der Tasten  und  lässt sich wählen, welche Parameter der Videosprechanlage auf die werkseitigen Werte zurückgesetzt werden sollen.

Nach getroffener Auswahl auf die Taste  drücken, um den Parameter zur Zurücksetzung auf die werkseitigen Werte freizuschalten oder nicht. Die Freischaltung wird durch das Erscheinen des Icons  neben dem Parameternamen bestätigt.

 *Standardmäßig sind alle Parameter der Videosprechanlage zur Zurücksetzung auf die werkseitigen Werte freigeschaltet.*

Die Taste  betätigen, um das folgende Icon , zu wählen, dann zum Starten der Zurücksetzung auf die werkseitigen Werte auf die Taste  drücken. Das Display wird folgende Ansicht anzeigen:



Die Taste  betätigen, um die Zurücksetzung des Geräts auf die werkseitigen Werte zu bestätigen. Zum Annullieren und Zurückkehren auf die vorherige Seite die Taste  betätigen.

8. TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung: (LINE IN):	36 ÷ 48 V $\overline{\text{~}}$
Versorgungsspannung: (V+; V-):	24 V $\overline{\text{~}}$
Aufnahme: (LINE IN):	@ 48 V $\overline{\text{~}}$
Ruhezustand:	< 3 mA
Bei Betrieb:	< 160 mA Acc
Aufnahme: (V+; V-):	@ 24 V $\overline{\text{~}}$
Ruhezustand:	< 110 mA
Bei Betrieb:	< 370 mA
Maximale Entfernung von der örtlichen Stromversorgung:	20 m mit Kabelquerschnitt 1 mm 2

Frequenzbänder:

WiFi:	2400 ÷ 2483,5 MHz
Yokis:	2400 ÷ 2480 MHz

Uitgangsvermogen (max.):

WiFi:	20 dBm
Yokis:	10 dBm

Ausgang Klemmen S+, S-:	25 mA @ 24V $\overline{\text{~}}$
Display:	5" TFT-LCD
Displayauflösung:	800 X 480 pixel
Betriebstemperatur:	-5° ÷ 50°C
Abmessungen (BxTxH):	160 x 130 x 26 mm



Die verwendeten Kabel müssen bei einem Querschnitt von 0,5 mm 2 oder mehr der Norm IEC 60332-1-2 entsprechen bzw. der Norm IEC 60332-2-2 bei einem Querschnitt von unter 0,5 mm 2 .

RUFUMLEITUNGSFUNKTION

Nachfolgend sind die verschiedenen Aktionen aufgeführt, die ausgeführt werden müssen, um die Funktion schnell und einfach zu aktivieren:

1. INSTALLATEUR

- Konfiguration und Testphase der Funktion am VIDEOSPRECHANLAGE mit der App CallMe Set.
- Den Betrieb des IDEOSPRECHANLAGE freigeben.

2. BENUTZER

- Erstellung eines Kontos über die CallMe-App.
- Scannen des QR-Codes auf dem VIDEOSPRECHANLAGE , um das Gerät mit dem CallMe-Konto zu verknüpfen.
- Nutzung der Funktion über die CallMe App.
- Teilen der Anlage mit möglichen Zweitkonten.

Für alle Informationen zur Konfiguration der Videosprechanlage können Sie die [“Handbuch zur Parameterkonfiguration”](#) herunterladen, indem Sie den folgenden QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets scannen.



DS1760-046C

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

urmet

LBT21227

Area tecnica
servizio clienti +39 011.1962.0029
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com